

BASLER FILM- UND MEDIENKUNSTPREISE 2020 – SPEZIALPREIS MONTAGE

Der Spezialpreis des Basler Film- und Medienkunstpreises 2020 geht an den Filmeditor Roland von Tessin für den Dokumentarfilm *Arada* von Jonas Schaffter.

Arada – auf Türkisch *dazwischen* – erzählt vom Leben dreier Männer, die aus der Schweiz in die Türkei ausgeschafft wurden; in eine «Heimat», die ihnen fremd ist.

Vor dem Hintergrund dieses aktuellen und kontroversen Themas, der Schweizer Ausschaffungspolitik, ist *Arada* ein feinfühler und atmosphärischer Dokumentarfilm, der die Zuschauerinnen und Zuschauer von Beginn an in seinen Bann zu ziehen vermag. **Roland von Tessin** trägt mit der Montage des Filmes viel dazu bei. Er gibt den Protagonisten den nötigen Raum, in dem wir sie in ihrer Einsamkeit und Zerrissenheit erleben können, aber auch in ihrer Langeweile und in kurzen Momenten des Glücks. So schafft er es auch, die Protagonisten in ihrer Menschlichkeit und Würde zu zeigen, ohne ihre Straftaten zu verharmlosen.

Immer wieder gelingt es der Montage, erzählerische Akzente zu setzen und private Momente der Protagonisten dem politischen und gesellschaftlichen Geschehen gegenüberzustellen.

Roland von Tessin und seine Mitarbeiterin **Selin Dettwiler** vertrauen dabei auf die Kraft der Bilder und verzichten auf unnötigen Offkommentar oder erklärende Interviews. Dadurch entstehen sehr eindrückliche Momente der Beobachtung mit viel Raum für Assoziation, Empathie und Selbstreflexion, die uns berühren und die Protagonisten und ihr Leben *dazwischen* näherbringen.

Herzliche Gratulation!

Béla Batthyany, Judith Albert und Emilie Bujès
Jury Basler Film- und Medienkunstpreise 2020



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION